

# Keltenmuseum Hallein

## Jahrespressekonferenz 2019

**26. Februar 2019, 10.30 Uhr**

### Es sprechen

**Florian Knopp** | Leiter Keltenmuseum Hallein

**Martin Hochleitner** | Direktor Salzburg Museum

**Eveline Sampl-Schiestl** | Vizebürgermeisterin Stadt Hallein & Kuratoriumsvorsitzende Keltenmuseum Hallein

**Barbara Tober** | Leitung Kulturvermittlung Keltenmuseum Hallein

**Holger Wendling** | Leiter Dürrnbergforschung & Archäologie Salzburg Museum

### Inhalt

Seite 2	Ein spannendes Jahr für das Keltenmuseum Hallein und das Stille Nacht Museum Hallein
Seite 2	Erfreuliche Besuchszahlenentwicklung
Seite 3	Schlaglichter auf eine dynamische Museumsentwicklung
Seite 4	2020 – 50 Jahre Keltenmuseum Hallein
Seite 4	Dürrnbergforschung
Seite 5	Ausstellungsprojekte 2019
Seite 5	Kulturvermittlung im Keltenmuseum Hallein
Seite 8	Rück- und Ausblick Stille Nacht Museum Hallein

#### Rückfragen:

Natalie Fuchs

Salzburg Museum GmbH

Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

[natalie.fuchs@salzburgmuseum.at](mailto:natalie.fuchs@salzburgmuseum.at)

+43 650 3007567

Informationen zu Öffnungszeiten etc. finden Sie unter: [www.keltenmuseum.at](http://www.keltenmuseum.at)

## **Ein spannendes Jahr für das Keltenmuseum Hallein und das Stille Nacht Museum Hallein**

**Im Keltenmuseum Hallein erwarten die BesucherInnen dieses Jahr zwei neue Sonderausstellungen. Ab 25. April gibt die Sonderausstellung „KeltenWelten“ einen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Kelten. Im November eröffnet die Ausstellung „Schnee von gestern“, bei der BesucherInnen auf Krippentradition und historische Winterbilder treffen. Besonders spannend wird das Jahr für das Stille Nacht Museum Hallein. Hier wird versucht, an das erfolgreiche Jahr 2018 anzuknüpfen und das Thema „Stille Nacht“ weiter zu positionieren. 2020 wird 50 Jahre Keltenmuseum Hallein gefeiert – auch für dieses Jubiläumsjahr gibt es bereits erste Pläne.**

Florian Knopp, Leiter des Keltenmuseum Hallein zeigt sich begeistert von der bisherigen Entwicklung: „Hallein hat nun zu drei Landesausstellungen einen wichtigen Beitrag geleistet, das ist unter anderem ein Beleg dafür, dass die Themen Kelten, Salz und Stille Nacht von überregionaler Bedeutung sind und spricht auch für die hohe Qualität der Sammlungsbestände. Besonders wichtig sind uns in beiden Museen die Kulturvermittlung und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und wir freuen uns sehr darüber, dass auch die Teilnehmerzahlen belegen, dass wir mit unseren Angeboten in diesem Bereich durchaus richtig liegen.“

### **Erfreuliche Besuchszahlenentwicklung**

#### **Fast 30 Prozent mehr BesucherInnen im Keltenmuseum Hallein**

2018 besuchten 24.305 Menschen das Keltenmuseum Hallein. Das entspricht einer Steigerung von fast 30% (18.717 BesucherInnen im Jahr 2017). Besonders die Veranstaltungen im Museum wurden sehr gut angenommen. Mit 7.693 Gästen macht dies einen Anteil von 32% der gesamten BesucherInnen aus.

Das Keltenmuseum Hallein wird speziell von BesucherInnen im deutschsprachigen Raum genutzt (87%). 61% der Gäste kamen aus Österreich, 25% aus Deutschland und 1% aus der Schweiz. 13% der Gäste kamen aus 60 weiteren Nationen. Besonderen Anklang hat die Ausstellung über die Himmelsscheibe von Nebra gefunden, die von Februar bis September für den Großteil der Besuchersteigerung gesorgt hat. Etablierte und neue Veranstaltungs- und Vermittlungsangebote, wie die Halleiner Kaffeegeschichte(n), die Kinderwochen oder

Kasperlvorführungen für die Kleinsten, haben zusätzlich zum erfolgreichen Jahr 2018 beigetragen. 2.900 Personen oder 12 Prozent der Gesamtbesucherzahlen kamen im Klassenverband. Insgesamt waren 32% der Gäste TeilnehmerInnen an den Vermittlungs- und Veranstaltungsangeboten.

### **10.721 Gäste im Stille Nacht Museum Hallein (von 29.9.18 bis 3.2.19)**

Das Jubiläumsjahr 2018 „200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht!“ war ein voller Erfolg für das neu gestaltete Stille Nacht Museum Hallein. 10.721 Gäste konnten während der Laufzeit der Landesausstellung gezählt werden (29.9.2018 bis 3.2.2019). Besonders erfreulich ist dabei der hohe Anteil an gebuchten Führungen (33%). Auch für SchülerInnen wurde dabei ein attraktives Angebot kreiert, das von 1.008 Kindern genutzt wurde. Weitere 39% der Gäste nahmen an Veranstaltungs- und Vermittlungsangeboten teil. Zusammen ergibt das 72% der GesamtbesucherInnen und spricht damit eindrücklich für das engagierte Programmangebot. Das große Interesse am Museum und die starken Besuchszahlen zeigen, dass das Konzept ein voller Erfolg ist. Besonders die Einbindung von Kulturschaffenden im Vorfeld und die Veranstaltungsreihen rund um „Stille Nacht“ wurden dabei positiv wahrgenommen. Insgesamt konnten mit dem neuen Stille Nacht Museum Hallein und den zahlreichen Veranstaltungen außerhalb des Museums 17.816 Personen erreicht werden.

## **Schlaglichter auf eine dynamische Museumsentwicklung**

Das Keltenmuseum Hallein und das Stille Nacht Museum Hallein stellen heute wichtige Ausflugsziele dar und tragen dadurch zu einem qualitativen Kulturtourismus bei. Die Besuchszahlen weisen die Museen auch als Frequenzbringer für die Halleiner Altstadt aus. In den letzten Jahren haben sich die beiden Museen zu kulturellen Zentren entwickelt, die insbesondere auch von Einheimischen für Veranstaltungen genutzt werden.

Ein großer Schritt war die Neugestaltung des Keltenmuseum Hallein 2004. Im Jahr darauf wurde dem Museum der Österreichische Museumspreis verliehen. Seit 2009 engagiert sich Vizebürgermeisterin Eveline Sampl-Schiestl als Kuratoriumsvorsitzende für die beiden Museen. Verstärkt wird seitdem auf die Aufarbeitung der Stadtgeschichte gesetzt. 2012 kommt es zur Betriebsführungsvereinbarung mit dem Salzburg Museum. Seit 2013 wird auch ein zunehmender Fokus auf die Dürrnbergforschung gelegt, die als eigene Abteilung im Keltenmuseum Hallein aufgenommen wird. Im Herbst 2014 erfolgte die Einrichtung einer Ausstellung über die Urgeschichte des Landes Salzburg und somit eine weitere Aufwertung des archäologischen Schwerpunktes. 2015, 2016 und 2019 konnte jeweils eine Budgeterhöhung erwirkt

werden, die vor allem für den Ganzjahresbetrieb des Stille Nacht Museum, Sonderausstellungen, Personalkosten und Projektmittel eingesetzt werden. Die Kuratoriumsvorsitzende Eveline Sampl-Schiestl gibt stolz an, dass „das Keltenmuseum Hallein heute budgetär auf sicheren Beinen steht“. Ein wichtiger Meilenstein wird 2018 mit dem Projekt „Stille Nacht Bezirk Hallein NEU“ gelegt. Im Zuge der Landesausstellung wurde der Stille Nacht Bezirk inklusive Museum und Orgel neu gestaltet. Die Weiterentwicklung der beiden Museen ist auch für Eveline Sampl-Schiestl eine zentrale Aufgabe für die nähere Zukunft.

## **2020 – 50 Jahre Keltenmuseum Hallein**

2020 feiert das Keltenmuseum Hallein sein 50-jähriges Jubiläum. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Familien gesetzt. Geplant sind sowohl eine große Kinderausstellung als auch sukzessive die Integration von kindergerechten Ausstellungselementen im gesamten Museum. Zudem ist ein Nutzungskonzept für den Garten angedacht. Ein umfangreiches Vermittlungsangebot wird den neu geplanten Schwerpunkt ergänzen. So soll vor allem für Einheimische ein Anreiz geschaffen werden, das Museum öfter zu besuchen.

## **Dürrnbergforschung**

Die Dürrnbergforschung wird zukünftig noch enger mit dem Fachbereich Archäologie des Salzburg Museum zusammenarbeiten. Durch die Verschränkung der Arbeitsbereiche wird der Dürrnberg damit noch stärker in den Fokus der Salzburger Archäologie gerückt, aber auch mit Fundplätzen in anderen Regionen verknüpft. Zum 50-jährigen Museumsjubiläum soll ein Buch zum Dürrnberg und der eisenzeitlichen Archäologie im Land Salzburg erscheinen und diese Verflechtung noch weiter manifestieren.

Weiterhin treibt die Dürrnbergforschung die Aufarbeitung und wissenschaftliche Analyse der Gräberfelder der vorgeschichtlichen Salzmetropole voran. Nachdem im vergangenen Jahr mit der Vorlage der Nekropole im „Eisfeld“ ein Meilenstein der Forschung gesetzt wurde, widmen sich mehrere Projekte anderen Gräberarealen. Mit den Gräbern der Nekropole „Hallerbichl“ steht die nächste Publikation in der wissenschaftlichen Buchreihe „Dürrnberg-Forschungen“ noch in diesem Jahr kurz bevor.

Im Mai veranstaltet die Dürrnbergforschung gemeinsam mit dem Salzburg Museum die „23. österreichischen Tagung der Restauratorinnen und Restauratoren für archäologische Bodenfunde“ im Keltenmuseum Hallein. Das internationale Fachtreffen zieht KonservatorInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum an, die über neueste Forschungen und Methoden

zur Restaurierung von unterschiedlichsten Funden, wie Bronzegefäßen, ägyptischen Mumien oder prähistorischem Holz berichten.

## **Ausstellungsprojekte Keltenmuseum Hallein 2019**

### **KeltenWelten – Archäologie einer geheimnisvollen Kultur**

**25. April bis 6. Oktober 2019**

Im Kern der keltischen Welt, in Süddeutschland und angrenzenden Regionen, finden sich unzählige Relikte keltischer Vergangenheit. Siedlungen, Gräber und Kultplätze zeugen vom Alltag, von Religion, Wirtschaft, von Leben und Tod der vorrömischen Bevölkerung. Die Ausstellung zeigt bedeutende archäologische Stätten und gibt in Bild und ausgewählten Objekten einen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Kelten.

Die Ausstellung entwickelte der Verein KeltenWelten e.V., ein Zusammenschluss von Stätten mit keltischer Geschichte in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Seit 2018 ist das Keltenmuseum Hallein der erste Partner außerhalb Deutschlands.

### **Schnee von gestern – Krippentradition und historische Winterbilder**

**16. November 2019 bis 2. Februar 2020**

Traditionelle Krippen werden mit historischen Fotografien des verschneiten Halleins zu dieser winterlichen Ausstellung kombiniert. Anhand von Winteransichten aus den letzten Jahrzehnten wird auch ein Stück Stadtgeschichte nachgezeichnet. Als Rahmenprogramm werden Krippenbau- und Foto-Workshops angeboten. Ein Aufruf an die Bevölkerung soll die Winterbilder aus privaten Fotoarchiven zugänglich machen. Am 10. und 15. März können die Fotos zum Scannen im Museum abgegeben werden.

## **Kulturvermittlung im Keltenmuseum Hallein**

### **Vortragsreihe: Archäologie global**

Archäologie forscht weltweit! Seitdem sich der Mensch über alle Kontinente verbreitet hat, hinterließ er unzählige Spuren, die die moderne Altertumskunde aufspürt und analysiert. WissenschaftlerInnen geben in spannenden Vorträgen Einblicke in ihre Forschungen, die die globale Vielfalt der Kulturen in Vergangenheit und Gegenwart beleuchten. Sie laden die ZuhörerInnen ein zu einer Zeitreise zu fremden Kulturen, exotischen Orten und geheimnisvollen Funden. „Archäologie global“ lässt Weltgeschichte erleben!

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Museumsverein Celtic Heritage – Freunde des Keltenmuseum Hallein.

Termine auf [www.keltenmuseum.at](http://www.keltenmuseum.at)

### **Für alle Sinne – Woche der Barrierefreiheit**

**24. bis 27. April 2019**

Im Sinne der Inklusion widmet sich das Keltenmuseum Hallein dem barrierefreien Zugang auf verschiedenen Ebenen. Bei Gratis-Eintritt nach Anmeldung oder mit entsprechendem Ausweis werden in dieser „Woche der Barrierefreiheit“ kostenlose Programme angeboten. Von Vermittlungsprogrammen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen über kostenlose Rundgänge für alle mit begrenztem Budget bis hin zu Führungen in österreichischer Gebärdensprache – ein buntes Programm, das die Barrierefreiheit auf unterschiedlichen Ebenen erreichen will.

### **Rendezvous mit ...**

Die neue Veranstaltungsreihe „Rendezvous mit ...“ rückt stets ein besonderes Objekt in den Fokus. BesucherInnen erfahren bei einer Führung und/oder in einem kurzweiligen Vortrag spannende Details rund um das Exponat und seine Geschichte.

Erster Termin: Donnerstag, 14. März 2019, 18 Uhr

Rendezvous mit ... der Saliera

mit Dirk Böckmann und Tanja Golser

Im Keltenmuseum Hallein sehen Sie eine Kopie der Saliera, eines der aufwendigsten Salzgefäße. Die Kunsthistorikerin und der Restaurator verraten spannende Details über die Herstellungstechnik und die faszinierende Bildsprache des berühmten Objekts von Benvenuto Cellini.

Weitere Themen: Der Fürst vom Glauberg, die Keltenmaske, die Grubermühlkrippe, Briefe von Franz Xaver Gruber

### **Familiensonntage**

Die Familiensonntage im Keltenmuseum Hallein bieten Familien die Gelegenheit das Keltenmuseum Hallein gemeinsam zu entdecken. Nach kurzweiligen Rundgängen die die unterschiedlichen Ausstellungsebenen erläutern, gibt es spannende Workshops für Groß und Klein.

Nächste Termine:

- 10. März 2019: Hallein und das Weiße Gold. Wir gestalten ein Salzgefäß!
- 12. Mai 2019: Kreatives zum Muttertag!
- 10. November 2019: Kreise, Punkte, Striche – Keltische Muster auf Glas
- 8. Dezember 2019: Es weihnachtet sehr – Christbaumschmuck selbst gemacht!

## **Rück- und Ausblick Stille Nacht Museum Hallein**

### **Museumserweiterung im Gruber-Haus**

Im Zuge der Neugestaltung erstreckt sich das Museum nun über das gesamte Gruber-Haus und wurde von 150m<sup>2</sup> auf 338m<sup>2</sup> erweitert. Neu hinzugekommen sind ein Sonderausstellungsraum, eine Garderobe und ein Veranstaltungsbereich. Die räumlichen Kapazitäten sind nicht nur für die Ausstellung, sondern auch für das Archiv erweitert worden. Wichtig war der Aspekt der Barrierefreiheit. Erreicht wurde dies durch Niveaueinbauten, dem Einbau eines Liftes und der barrierefreien Zugänglichkeit über den Gruber-Platz. Die Barrierefreiheit wird aber auch bei der Museumsdidaktik weitergedacht. Dazu zählen unter anderem Ausstellungstexte in Leichter Sprache, ein Multimediaguide inklusive Gebärdensprache-Rundgang, sowie spezielle Vermittlungsprogramme.

### **Ausblick 2019**

Ein großes Anliegen ist es im Rahmen der Kooperationsprojekte das Wirken und die Zeit Franz Xaver Grubers als wichtigen Teil der Stadtgeschichte auch übermuseal zu präsentieren und in der Stadt zu verankern. Den Neustart und die breite Bewerbung des Gesamtthemas im Zuge der Landesausstellung möchte man im Stille Nacht Museum Hallein mit einer Ganzjahresöffnung und täglichen Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr nutzen. Damit gelten die gleichen Öffnungszeiten wie im Keltenmuseum Hallein. Für die beiden Museen gibt es ein attraktives Kombinationsticket.

**Das neue Format „Gruber für Generationen“** bringt bei verschiedenen Aktionen Alt & Jung zusammen. Geplant sind Veranstaltungen in denen Vorlesen, Märchen erzählen, Handarbeiten und Musizieren im Mittelpunkt stehen.

**Saisonale Schwerpunkte** wie der Todestag und der Geburtstag Grubers oder eine Woche der Barrierefreiheit werden 2019 im Veranstaltungsprogramm aufgegriffen. Neben eigenen Formaten spielen hier vor allem auch Kooperationen mit Institutionen und Kulturschaffenden aus Hallein eine zentrale Rolle. Schattentheater für Familien, das erfolgreiche Schultheaterstück „Grubers Noten“, Schreibwerkstätte, Vorträge und vieles mehr – das Veranstaltungsangebot des Stille Nacht Museum Hallein hält für alle BesucherInnen etwas bereit.



**Die Frühjahrsaison** widmet sich der barrierefreien Vermittlung. In der „Woche der Barrierefreiheit“ werden unterschiedliche Vermittlungsprogramme angeboten: Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen oder in Leichter Sprache und kostenlose Kurzführungen für Menschen mit wenig Zeit und begrenztem Budget. Neu sind auch Angebote für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Demenz.

**Die Sommersaison** startet mit der Gedenkstunde am Todestag Franz Xaver Grubers am 7. Juni. Auch für Schulen und Kindergärten soll ein attraktives Angebot weitergeführt werden. Am Tag der Schulen und am Tag der Kindergärten werden dabei Workshops und Führungen angeboten, die den Kindern einen attraktiven und spannenden Zugang zum Thema „Stille Nacht“ geben sollen. Die BesucherInnen tauchen in die Zeit des Komponisten ein und bekommen einen Einblick in das 19. Jahrhundert: Von den napoleonischen Kriegen, Hungersnöten in Hallein und dem Neubau der Saline auf der Pernerinsel. Am 28. Juli jährt sich der erste dokumentierte Besuch Franz Xaver Grubers zum 200. Mal. Der Eintrag des Komponisten in das Bergbefahrungsbuch ist Anlass für eine Kooperationsveranstaltung mit den Salzwelten Hallein.

**Passend zur Wintersaison** steht das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ im Fokus. Dabei werden Workshops, Führungen, Theatervorführungen und Lesungen für Kinder und Erwachsene angeboten, die unterschiedliche Zugänge zum berühmtesten Weihnachtslied der Welt und dem Leben Franz Xaver Grubers bieten. Im Advent wird zudem ein Musikschnittpunkt gesetzt.

## **Bereicherung der inhaltlichen Vielfalt – Kelten, Salz und Stille Nacht**

Der neue Stille Nacht Bezirk in Hallein ist eine Bereicherung für die inhaltliche Vielfalt, die auf den Sammlungen und Archivbeständen der Stadt Hallein basiert. Stille Nacht nimmt dabei, neben den Themen Salz und Kelten, einen dritten überregionalen Schnittpunkt ein. Die Qualität der Sammlungsobjekte und Archivmaterialien hält nicht nur einem internationalen Vergleich stand, sondern stellt auch ein einzigartiges Kulturgut dar.